



## ADLERWEG ETAPPE 9

Lamsenjochhütte – Falkenhütte

Im bezaubernden **Almdorf Eng** (mit Schaukäserei), wird es manchmal eng, weil es aufgrund der landschaftlichen Schönheit viele Besucher und Touristen anzieht. Hinter den letzten Gebäuden in der Eng beginnt der breite Fußweg zur Falkenhütte und schon bald ist man wieder allein unter Bergsteigern. Durch Wiesen und Mischwald geht es sanft hinauf zum **Hohljoch auf 1.794 Meter**. Obwohl man nicht gerne Höhenmeter verliert, leitet der Weg noch einmal abwärts auf 1.700 Meter durch die **Laliderer Reisen**. Das Auf und Ab ist hier vor allem fürs Auge reizvoll. Anschließend zieht der Weg sanft nach oben zum Spielissjoch und zur stattlichen **Falkenhütte**. Etappenziel erreicht!

<b>Start</b>	Lamsenjochhütte
<b>Ziel</b>	Falkenhütte
<b>Etappenlänge</b>	12,5 Kilometer
<b>Höhenmeter ↑</b>	810m
<b>Höhenmeter ↓</b>	920m
<b>Gehzeit</b>	4,5 Stunden
<b>Schwierigkeit</b>	Mittelschwierig (roter Bergweg)



© Bergrettung Tirol/Walter Spitzenstätter

### Adler Alpingeschichte

**Größte Wandbergungsaktion Österreichs.** Die Laliderer Wände wurden im Jahr 1911 von den Wiener Brüdern Guido und Max Mayer und den beiden Dolomitenführern Angelo Dibona und Luigi Rizzi erstbestiegen. Nicht alle, die hier ihr Kletterkönnen herausforderten, beendeten ihr Unterfangen so erfolgreich. **1979** fand in den **Laliderer Wänden** die größte Wandbergungsaktion Österreichs statt. Sie hielt **drei Tage** lang viele Ortsstellen der Tiroler Bergrettung in Atem. Mehr als **200 Kräfte** waren im Einsatz. Zwei junge Kletterer gerieten aufgrund eines plötzlichen Schlechtwettereinbruchs in der Mitte der Lalidererwand in Bergnot. Trotz **Schneesturm** und **Lawinengefahr** konnten sie aufgrund der vorbildlichen Zusammenarbeit aller Beteiligten und dem **erstmaligen Einsatz eines 800 Meter langen Stahlseiles in Sicherheit gebracht** werden.



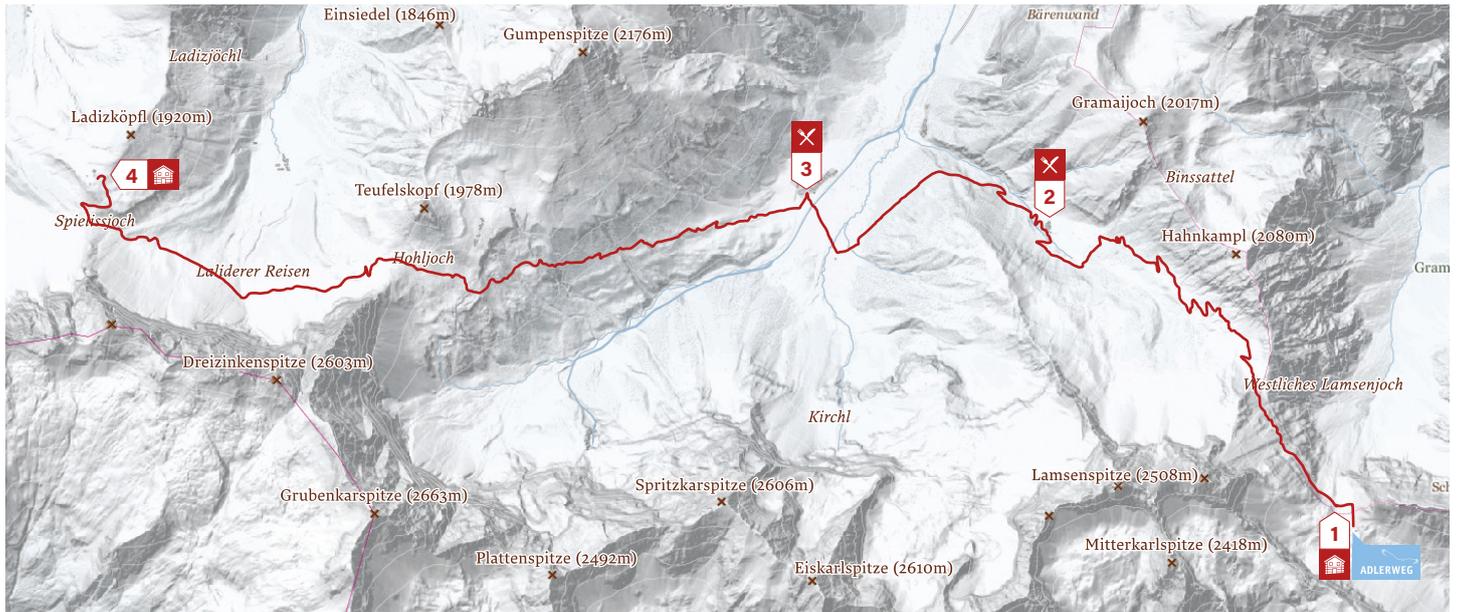
#### ADLERKICK

Die **fast 1.000 Meter senkrecht aufragenden Laliderer Wände** der Hintertal-Vomper-Kette im Herzen des Karwendels bilden **eines der bekanntesten Klettergebiete der Nördlichen Kalkalpen**. Anspruchsvolle Kletterrouten der Grade IV bis VIII halten die stolzen Nordwände parat, die nicht ganz so spiegelglatt sind wie sie von Weitem aussehen.



#### ADLERBLICK

Im Landschaftsschutzgebiet „**Großer Ahornboden**“ wachsen auf 1.200 Meter Seehöhe rund um das hübsche Almdorf Eng über **2.000 knorrige Ahornbäume**. Sie sind **300 bis 600 Jahre alt** und ergeben mit den Felswänden einen faszinierenden Anblick. Schwer zu sagen, wann es hier schöner ist: im Frühsommer mit dem frischen Grün, oder im Herbst, wenn sich die Blätter färben.



## Übernachtungs- und Einkehrmöglichkeiten

- 1 Lamsenjochhütte
- 2 Binsalm (Niederleger)
- 3 Engalm
- 4 Falkenhütte

## Streckenverlauf

Von der **Lamsenjochhütte** geht man auf dem Steig ein paar Meter entlang der Aufstiegsroute zurück, hält sich auf der Einsattelung jedoch in Richtung „Binsalm“ bzw. „Falkenhütte“. In abschüssigem Gelände leitet der Steig unter der Lamsenspitze sanft absteigend zum Westlichen Lamsenjoch (1.940 Meter). Auf der anderen Seite des Jochs beginnt der Abstieg in Richtung „Binsalpe“ bzw. „Eng“. Bald wandelt sich der Steig in einen Karren- bzw. Fahrweg, der zunächst durch freies Gelände und am Binsalm-Hochleger vorbeiführt. Abschnittsweise gibt es dabei Abkürzungsmöglichkeiten. Bald erreicht man auch den **Binsalm-Niederleger**. Von hier wandert man auf einem breiten Fahrweg und einige Zeit nahezu parallel zu einem tief eingeschnittenen Tal hinunter ins **Almdorf der Eng** (1.227 Meter) mit den vielen urigen Hütten unter uralten Ahornbäumen. Hinter den letzten Almgebäuden beginnt rechter Hand der breite Fußweg zur Falkenhütte. Er steigt sanft an und führt durch Bergwiesen und Mischwald nach oben auf das Hohljoch (1.794 Meter). Vom Joch geht es auf einem guten Steig unterhalb der Laliderer Wände wieder hinab bis auf knapp 1.700 Meter. Dabei werden die Laliderer Reisen gequert. Auf dem letzten Stück der Etappe zieht der Steig sanft nach oben zum Spielssjoch, die letzten Meter zur stattlichen **Falkenhütte** (1.848 Meter) spaziert man auf einem Fahrweg.

### WEITERE INFOS:

#### Alpine Auskunft

Meinhardstraße 7-11  
6020 Innsbruck

+43.512.58 78 28 t

+43.512.58 88 42 f

info@alpine-auskunft.at e